



Nr. 48 / 28. Mai 2021

Sperrfrist: Sonnabend, 29. Mai, 19 Uhr

Årsmøde in Flensburg – Landtagspräsident Schlie besucht Jubiläumsabend des dänischen Jahrestreffens

Parlamentspräsident Klaus Schlie ist heute (Sonnabend) beim Jahrestreffen der dänischen Minderheit zu Gast. Bei dem Jubiläumsabend anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Sydslesvigsk Forening (SSF) in den Idrætshallen überbrachte er die Glückwünsche der Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages – und bezeichnete die Arbeit des SSF als Bereicherung der Region für alle Menschen.

„Der Sydslesvigsk Forening mit seinen Verbänden und Vereinen ist eine lebendige, zukunftsorientierte und fest mit der deutschen Gesamtgesellschaft verbundene Minderheitenorganisation“, äußerte der Landtagspräsident. „Der SSF ist zugleich Garant der kulturellen und nationalen Identität der dänischen Südschleswiger wie auch unentbehrliches Bindeglied zu allen Menschen in die Region.“ Mit Blick auf andere Grenzgebiete Europas sei dies nicht selbstverständlich. „Das enge Miteinander von Minderheiten und Mehrheiten im Norden ist beispielgebend“, betonte Schlie.

Während die Entwicklung in den Jahren nach der Grenzziehung 1920 nicht immer friedlich verlief, habe sich die Situation 100 Jahre später komplett verändert: „Es ist schon lange nicht mehr nur die Ehrenpflicht einer dänischen Regierung, ihre Minderheit zu unterstützen“, so Schlie. „Die dänischen Südschleswiger können heute auf die deutsche und insbesondere auf die schleswig-holsteinische Regierung und den Schleswig-Holsteinischen Landtag zählen.“ Mit dem ständigen Südschleswig-Gremium gebe es einen direkten Draht in das Parlament, hob dessen Präsident hervor.

Vor 100 Jahren sei die Gründung des Sydslesvigsk Forening ein entscheidender Schritt für die Sicherung des kulturellen und sozialen Lebens der dänischen Südschleswiger gewesen. „Heute ist die Arbeit des SSF eine Bereicherung der Region für alle Menschen“, sagte Schlie.